

Andacht zuhause

Ruhe finden, eine Kerze anzünden oder ein Kreuz auf den Tisch legen, ein Gesangbuch, eine Bibel oder einfach nur eine Blume. Mehrere Teelichter nicht angezündet, um sie dann am Ende in einem stillen Gebet anzuzünden. Alles ist möglich!

Eingangswort

Ich bin da und nehme mir die Zeit für einen Moment der Ruhe. Einen Moment Pause in meinem Alltag. Einen Moment Auszeit. Um wieder Kraft zu schöpfen. Um Deine Kraft, Gott, zu spüren. Deine Nähe. Damit ich mich getragen fühlen kann. Von allen Seiten umgibst Du mich.

Psalmlesung – zwei Vorschläge

Psalm 91 – ein Lobpsalm

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
2 der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
3 Denn er errettet dich vom Stick des Jägers und von der verderblichen Pest.
4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
5 dass du nicht erschrecken musst

Psalm 22 – ein Klagepsalm

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.
3 Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.
4 Aber du bist heilig, der du thronst über den Lobgesängen Israels.
5 Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.
6 Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

vor dem Grauen der Nacht, vor
dem Pfeil, der des Tages fliegt,
6 vor der Pest, die im Finstern
schleicht, vor der Seuche, die am
Mittag Verderben bringt.

10 Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem
Hause nahen.

11 Denn er hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich behüten auf
allen deinen Wegen,

12 dass sie dich auf den Händen
tragen und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.

Amen

7 Ich aber bin ein Wurm und kein
Mensch, ein Spott der Leute und
verachtet vom Volk.

8 Alle, die mich sehen, verspotten
mich, sperren das Maul auf und
schütteln den Kopf:

9 „Er klage es dem HERRN, der
helfe ihm heraus und rette ihn, hat
er Gefallen an ihm.“

12 Sei nicht ferne von mir, denn
Angst ist nahe; denn es ist hier kein
Helfer.

20 Aber du, HERR, sei nicht ferne;
meine Stärke, eile, mir zu helfen!

Amen

Passionslied

1) Kreuz, auf das ich schaue, steht als Zeichen da;

der, dem ich vertraue, ist in dir mir nah.

2) Kreuz, zu dem ich fliehe aus der Dunkelheit;

statt der Angst und Mühe ist nun Hoffnungszeit.

3) Kreuz, von dem ich gehe in den neuen Tag,

bleib in meiner Nähe, dass ich nicht verzag.

Moment der Stille

Passionsgeschichte – Jesus im Garten Gethsemane – Mt 26

36 Da kam Jesus mit ihnen zu einem Garten, der hieß Gethsemane, und sprach zu den Jüngern: Setzt euch hierher, solange ich dorthin gehe und bete. 37 Und er nahm mit sich Petrus und die zwei Söhne des Zebedäus und fing an zu trauern und zu zagen. 38 Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir! 39 Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst! 40 Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? 41 Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. 42 Zum zweiten Mal ging er wieder hin, betete und sprach: Mein Vater, ist's nicht möglich, dass dieser Kelch vorübergehe, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! 43 Und er kam und fand sie abermals schlafend, und ihre Augen waren voller Schlaf. 44 Und er ließ sie und ging wieder hin und betete zum dritten Mal und redete abermals dieselben Worte. 45 Dann kam er zu den Jüngern und sprach zu ihnen: Ach, wollt ihr weiter schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist da, dass der Menschensohn in die Hände der Sünder überantwortet wird. 46 Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, er ist da, der mich verrät.

Moment des stillen Gebets

*Anzünden von Teelichtern für jeden liebgewonnen Menschen
und jede Bitte an Gott*

Passionssegen

Es segne Dich der betende Christus im Garten Gethsemane,
der bei Gott um seine Liebe für uns alle bittet.

Es segne Dich der mitleidende Christus am Kreuz, der in
seiner größten Not anderen Menschen Trost schenkt.

Es segne Dich der auferstandene Christus, der begegnet im
Hier und Jetzt, der Dich zur ewigen Freiheit gerufen hat.

So segne Dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen